

Die zunehmende außenpolitische Aktivität Chinas - und zwar nicht erst seit der Aufnahme in die UNO -, die Kontakte der chinesischen Führer mit dem Imperialismus, ihr seit der UNO-Aufnahme offenkundiges Zusammenspiel mit den Imperialisten gegen die Sowjetunion, ihr Kampf gegen die Sowjetunion an allen Fronten schwören zusätzliche ernste Gefahren herauf. Es gilt, ihre Pläne und Machenschaften sowie die Maßnahmen des Imperialismus zur Unterstützung und Ausnutzung dieser Politik aufzuklären und sorgfältig zu analysieren. Das ist besonders notwendig nach dem Besuch Nixons in der VR China.

Genossen!

In unserer gesamten politisch-operativen Arbeit, besonders in der Aufklärungsarbeit, müssen wir auch folgendes beachten:

Mit der Fortführung und Modifizierung der amerikanischen Politik des Konflikts und der Verhandlungen verbindet der USA-Imperialismus die Hoffnung,

die Politik der Stärke durch höhere Aufwendungen auf militärischem Gebiet als ein wesentliches Element seiner Aggressionspolitik zu erhalten und weiter auszubauen.

(Der Etat des Pentagon überschreitet im kommenden Haushaltjahr der USA die 80-Milliarden-Dollar-Grenze.

Auch die anderen NATO-Staaten, besonders die BRD, erhöhen weiter ihre Militärausgaben.)